



HESSISCHER LANDTAG

11. 02. 2010

*Dem
Ausschuss für Wissenschaft und Kunst
überwiesen*

Dringlicher Berichts Antrag der Abg. Wissler (DIE LINKE) und Fraktion betreffend Verkauf des Campus Bockenheim der Universität Frankfurt

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie ist der Stand der Vertragsverhandlungen zum Verkauf des Campusareals Bockenheim und wann ist mit einem Vertragsabschluss zu rechnen?
2. Wieweit besteht auf ungenutzten Flächen des Campusareals die Möglichkeit der Zwischennutzung durch Dritte und wieweit wird dies offen durch das Land kommuniziert?
3. Wieweit sind Verhandlungen/Gespräche mit dem Verein EXPERIMINTa zum Aufbau eines Museums der Naturwissenschaften auf dem Campusgelände geführt worden und wieweit unterstützt das Land dies materiell oder im Rahmen der Vertragsverhandlungen mit den Investoren?
4. Wie bewertet und unterstützt das Land die Bemühungen nach einer "Science-Meile" auf dem Areal "Campus Bockenheim"?
5. Ist die Landesregierung bereit, Grundstücke, die für die Ansiedelung der Hochschule für Musik auf dem Campus Bockenheim benötigt werden, aus dem Verkaufspaket herauszulösen?
6. Wie bewertet die Landesregierung die Ansätze zur Neubewertung des Verhältnisses von Wohn- zu Gewerberaum von 30:70 zugunsten des Baus von Wohneinheiten auf bis zu 70:30?
7. Wie will das Land auf bezahlbare Wohnungen im neuen Campus-Areal hinwirken?
8. Wie weit wirkt das Land Hessen auf eine denkmalgerechte Erhaltung des Studierendenhauses auch als Treffpunkt für soziale Initiativen und Vereine ein?
9. Wieweit werden mit der Stadt Frankfurt Gespräche zum Erhalt des Studierendenhauses als kultureller und sozialer Treffpunkt geführt und welche Vereinbarungen sind dort getroffen worden?
10. Welche Möglichkeiten nutzt das Land Hessen zum Ausbau der soziokulturellen Einrichtungen (Jugendtreff, Kindertagesstätte etc.), die in der Umgebung dringend benötigt würden?
11. Wie wird die planungsrechtliche Möglichkeit des Erhalts der Philosophikums und der Bibliothek in die Vertragsverhandlungen einbezogen?
12. Ist die Landesregierung bereit, aufgrund des starken Mangels an bezahlbarem Wohnraum für Studenten dafür Sorge zu tragen, dass die Studentenwohnungen im Studierendenhaus und das Studentenwohnheim an der Bockenheimer Warte als Studentenwohnungen erhalten bleiben?

Wiesbaden, 11. Februar 2010

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler